

Auteurs = Autoren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Chronique archéologique = Archäologischer Fundbericht**

Band (Jahr): - **(1985)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

naire à l'Université de Berne. L'étude suivante groupe le rapport d'une fouille de 1965 dans une nécropole antique à Chiètres (Kerzers), rédigé par Hanni Schwab, et l'analyse anthropologique des squelettes recueillis dans cette fouille, réalisée par Bruno Kaufmann. Hanni Schwab présente également, dans leur contexte archéologique, les fibules dorées découvertes dans des nécropoles du Haut Moyen Age du canton de Fribourg. Lors de fouilles archéologiques, deux monnaies de l'évêque Henri de Lausanne furent retrouvées dans les églises de Berlens (1977) et de Vallon/Carignan (1986). Vu leur importance scientifique, elles sont présentées ici par Jean-Pierre Righetti, antérieurement aux rapports de fouilles.

Denis Ramseyer, se préoccupant depuis plusieurs années d'archéologie expérimentale, publie quelques résultats relatifs à la fabrication d'objets néolithiques en os et en bois de cerf, au polissage des haches en roche verte, au fonctionnement des fours de terre ainsi qu'au façonnage et à la cuisson des poteries.

Hanni Schwab

Hanni Schwab über eine 1965 in Kerzers/Sumpf durchgeführte Ausgrabung eines antiken Gräberfeldes, der durch die von Bruno Kaufmann erstellten anthropologischen Befunde der Skelette ergänzt wird. Weiter legt Hanni Schwab sämtliche im Kanton Freiburg entdeckten frühmittelalterlichen Goldblechscheibenfibeln in ihrem Fundzusammenhang vor. Anlässlich archäologischer Untersuchungen in den Kirchen von Berlens (1977) und Vallon/Carignan (1986) wurden zwei Münzen des Bischofs Henri von Lausanne entdeckt, die wegen ihrer grossen Bedeutung, vorgängig der Grabungsberichte, von Jean-Pierre Righetti hier vorgelegt werden.

Denis Ramseyer befasst sich seit mehreren Jahren mit Experimentalarchäologie; dazu veröffentlicht er im letzten Beitrag einige Resultate über die Herstellungstechnik von Knochen- und Hirschgeweihgeräten nach Vorbildern aus der Jungsteinzeit, das Schleifen von Beilen aus Grüngestein, die Verwendung von Erdöfen sowie über das Formen und Brennen von Tongefässen.

Hanni Schwab

Auteurs/Autoren:

J.-L. B. Jean-Luc Boiseaubert
 G. B. Gilles Bourgarel
 M. B. Marc Bouyer
 E. B. Emmanuel Broillet
 J. B. Jacques Bujard
 M.-A. H. Marc-André Haldimann
 S. M. Serge Menoud
 D. R. Denis Ramseyer
 H. S. Hanni Schwab
 P.-A. V. Pierre-Alain Vauthey